

TEXTQUELLE

LEBEN MIT DEM KLIMAWANDEL – ITALIEN



Das Kolosseum in Rom
Foto: Fabio Di Lupo, veröffentlicht auf Flickr

Hast du schon mal etwas vom Kolosseum in Rom gehört? Das Kolosseum ist ein Amphitheater³, das im antiken Rom erbaut wurde und als Wahrzeichen der italienischen Hauptstadt gilt. Es hat einen großen historischen und archäologischen Wert, weshalb es auch im Jahr 2007 zu einem der Sieben Weltwunder der Neuzeit erklärt wurde. Doch das Kolosseum droht Opfer des Klimawandels zu werden, denn Italien zählt zu den Ländern in Südeuropa, die besonders stark mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen haben: es gibt mittlerweile immer wieder sehr starken Regen, Stürme und Tornados sowie sehr hohe Temperaturen, die zu Dürren führen.

Laut der Forscherin Alessandra Bonazza greifen die immer stärker werdenden Regenfälle und die langen Dürreperioden die Fassade des Kolosseums an und bringen den Stein zum Bröckeln. Um die Gefahren, die dadurch entstehen, zu verhindern, muss das Kolosseum ständig kontrolliert werden. Aber nicht nur das Kolosseum leidet unter dem Klimawandel, sondern auch andere alte Bauwerke und das gesamte antike Ruinengebiet in Pompeji.

Italiens Städte sind besonders für hohe Temperaturen, Hitzewellen und extreme Regenfälle anfällig. Da sie sich immer weiter ausbreiten, die Kanalisation veraltet ist und Wasserleitungen kaputt gehen, werden die Böden undurchlässig und Wasserreserven gehen verloren. Im Juli 2022 war Italien so stark von der Dürre betroffen, dass in manchen Städten wie Pisa oder Verona sogar die Wassernutzung eingeschränkt werden musste. In Sizilien verursachte die Trockenheit und starke Winde immer wiederkehrende Waldbrände. Auch die Ernte war bedroht. So sagt Gianluigi Tacchini, ein italienischer Reisbauer: „Ich habe noch nie eine so lange Trockenheit erlebt. (...) Wenn das Wasserproblem weiter anhält, droht mir ein hundertprozentiger Ernteausfall.“

Italien befindet sich somit in einer extremen Notlage und hat sich nun hohe Klimaziele gesetzt. Bei der Umsetzung wird es wie alle Mitgliedstaaten von der EU mit finanziellen Mitteln unterstützt.

³ Amphitheater sind offene, rund angelegte Theater, die zur Zeit der römischen Antike entstanden sind.

Material 15

Quellen:

Braun, Michael. „Klimaschutz in Italien: Vom Nachzügler zum Musterland?“, in: *taz*, 5. Juli 2021, <https://taz.de/Klimaschutz-in-Italien/!5780357/>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Ciuffoletti, Tommaso. „Das Klima verändert die Landwirtschaft – auch in Italien“, in: *freedom*, 12. April 2021, <https://blog.freedom.net/de/blog/post/das-klima-verandert-die-landwirtschaft-auch-in-italien-2356>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Dongo, Dario und Sabrina Bergamini. „Klimawandel, Risikoanalyse in Italien“, in: *Egalit.org*, 4. Oktober 2020, <https://www.egalite.org/de/cambiamenti-climatici-analisi-dei-rischi-in-italia/>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

„Klimawandel: Italiens Regierung beschließt Dürrenotstand“, in: *Zeit online*, 4. Juli 2022, <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2022-07/klimawandel-italien-duerre-notstand-trockenheit-hilfen>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

„Kolosseum Rom“, in: *Italy Museum*, <https://www.rome-museum.com/de/kolosseum-rom.php>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Migge, Thomas. „Kolosseum in Gefahr: Warum der Klimawandel Italiens Kulturschätze bedroht“, in: *SWR2*, 5. Juli 2022, <https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/roms-kolosseum-koennte-opfer-des-klimawandels-werden-100.html>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Terli, Özden. „Notstand in Italien: Woher kommt die große Dürre?“, in: *ZDF heute*, 7. Juli 2022, <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/italien-duerre-hitze-klima-100.html>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Wille, Joachim. „Italiens Klima-Folter“, in: *klimareporter*, 6. November 2022, <https://www.klima-reporter.de/erdsystem/italiens-klima-folter>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Foto:

Fabio Di Lupo, Colosseo, in: *Flickr*, 24. Mai 2008, <https://www.flickr.com/photos/fabiodilupo/2523934266/>.

Das Foto wurde unter der Creative Commons Lizenz [CC BY-ND 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/) veröffentlicht.

Arbeitsauftrag:

1. Beschreibe das Hauptproblem, um das es in dem Text geht, kurz in eigenen Worten.
2. Erläutere, welche Kette von Umständen zu diesem Problem führen. Nutze ein Pfeildiagramm, um die beschriebenen Ursachen des Klimawandels optisch darzustellen. Beachte hierbei auch die Folgen für das Land und die Bevölkerung, die sich daraus ergeben.